

## Exkursion der Fachdidaktik Agra- und EHW: Hochschultage Berufliche Bildung Bamberg

Vom 20. bis zum 22. März 2023 fand an der Universität Bamberg die Fachtagung "Hochschultage Berufliche Bildung 2023" statt, und wir als Studierende hatten das Glück, dabei zu sein. Die Fachtagung widmete sich in diesem Jahr dem Thema "**Fachkräftesicherung – Zukunftsweisende Qualifizierung, gesellschaftliche Teilhabe und Integration durch berufliche Bildung**". Als angehende Lehrkräfte waren wir begeistert von der Möglichkeit, uns mit anderen Fachleuten auszutauschen und von den neuesten Erkenntnissen, aktuellen Debatten und Kontroversen im Bereich der beruflichen Bildung zu lernen.



22. Hochschultage Berufliche Bildung

### Fachkräftesicherung

Zukunftsweisende Qualifizierung, gesellschaftliche Teilhabe und Integration



20.-22. März 2023  
Universität Bamberg

Weltere Infos folgen!  
<https://www.uni-bamberg.de/wipaed-htbb2023/>



Quelle: Universität Bamberg (2023) <https://www.uni-bamberg.de/wipaed/aktuelles/artikel/hochschultage-berufliche-bildung-2023-call-for-papers-veroeffentlicht/>; Aufgerufen am 13.04.2023

Nach der Anreise per ICE, dem Check- In in der sehr schönen Jugendherberge und einer Eröffnungsveranstaltung konnten wir Studierenden aus einer Vielzahl von Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden wählen. Dank der kleinen Gruppengrößen in den Workshops, ergaben sich viele Gelegenheiten in Kontakt mit anderen Studierenden, aber auch mit erfahrenen Fachleuten, Vertretern von Unternehmen und Institutionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu treten. Nicht selten wurde auch uns als angehenden "Fachkräften der Beruflichen Bildung" großes Interesse entgegengebracht.

Die Workshops und Vorträge, an denen wir als Studierende teilgenommen haben, waren eine wahre Wissensflut. Besonders spannend waren die Vorträge, bei denen wir Inhalte aus unseren Fachseminaren an der Uni, mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und Berufserfahrungen anderer Teilnehmer verknüpfen konnten. In verschiedenen Workshops wurde uns verdeutlicht, dass der Fachkräftemangel und der (landwirtschaftliche) Strukturwandel in Deutschland, auch Auswirkungen auf die Klassenstruktur an Berufsschulen



und somit auf die Unterrichtsgestaltung haben können. Dabei stellte sich heraus, dass das Arbeiten mit Lernfeldern und die Ausgestaltung von Lernsituationen wichtige Aspekte sind, um zum Beispiel fehlendes Basiswissen der Schüler aufzufangen. Wir freuen uns darauf diese Themen in unseren Seminaren im Studium zu

vertiefen. Auch wenn sich bei einigen von uns nun mehr Fragen als Antworten ergeben haben, ist es ermutigend zu wissen, dass viele Menschen aus verschiedenen Institutionen über mögliche Lösungsansätze nachdenken. Als zukünftige Lehrkräfte können auch wir einen Beitrag zur Lösung dieses Problems leisten.

Neben dem interessanten, aber auch kognitiv anstrengenden Tagungsprogramm kam der Kulturgenuss im schönen Bamberg nicht zu kurz. Denn die fränkische Stadt gilt als UNESCO-Weltkulturerbe und weist eine historisch markante und sehr charmante Altstadt auf.

Als Agrar- und Lebensmittelwissenschaftler\*innen waren wir verpflichtet, die fränkische Brautradition, aber auch die traditionelle deutsche Küche genauer zu untersuchen. In Fachkreisen spricht man auch von "Teambuilding-Maßnahmen".

Nach drei sehr spannenden und erfahrungsreichen Tagen endete die Fachtagung, und es ging mit dem Zug zurück nach Bonn. Insgesamt sind wir uns als Kommilitonen einig, dass uns die Hochschultage in Bamberg nicht nur dabei geholfen haben, unseren Blick auf das Bildungssystem der beruflichen Bildung und deren Herausforderungen zu erweitern, sondern auch als Studiengruppe enger zusammengeschweißt haben. Bedanken möchten wir uns bei Frau Prof. Dr. Brutzer und ihrem Team für die tolle Organisation und die gebotene Chance. Wir freuen uns auf die anstehenden Seminare.

